

AUSSCHREIBUNG DER GDCh-Preise

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker vergibt
im Jahre 2016 folgende Preise:



Alfred-Stock-Gedächtnispreis (Medaille in Gold)

Wird an Persönlichkeiten verliehen, die hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie geleistet haben. Der Alfred-Stock-Gedächtnispreis ist mit € 7.500 dotiert.

Albrecht-Kossel-Preis

Er wird an Persönlichkeiten verliehen, die hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Biochemie geleistet haben und ist mit € 7.500 dotiert.

August-Wilhelm-von-Hofmann-Denk­münze (Medaille in Gold)

Wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Chemie besondere Verdienste erworben haben. Mit diesem Preis sollen insbesondere Persönlichkeiten aus dem Ausland gewürdigt werden.

Carl-Duisberg-Gedächtnispreis

Dieser Preis dient der Förderung des in den chemischen Wissenschaften tätigen akademischen Nachwuchses und ist mit insgesamt € 7.500 dotiert, wovon € 5.000 für den Preisträger oder die Preisträgerin und € 2.500 für dessen oder deren Arbeitsgruppe bestimmt sind. Er wird an Persönlichkeiten verliehen, die an einer deutschen Hochschule oder als Deutsche an einer ausländischen Hochschule tätig sind, noch keine C4/W3 oder vergleichbare Stelle bekleiden und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Carl-Roth-Förderpreis

Dieser Preis wird von der Carl Roth GmbH & Co. KG finanziert und wendet sich an den Nachwuchs der chemischen Wissenschaften. Er wird für Ressourcen schonende Synthesewege oder innovative Anwendungen von Chemikalien vergeben. Der Preis ist mit € 5.000 dotiert. Darüber hinaus erhält der Arbeitskreis, aus dem die Preisträgerin oder der Preisträger stammt, einen Gutschein von € 3.000 für Produkte aus dem Carl Roth Katalog. Auch Eigenbewerbungen sind zulässig.

Emil-Fischer-Medaille (Medaille in Gold)

Wird an Persönlichkeiten verliehen, die hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Organischen Chemie geleistet haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

NEU Erich-Hückel-Preis

Dieser Preis wird an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verliehen, die sich durch hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Theoretischen Chemie besondere Verdienste erworben haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

GDCh-Preis für Journalisten und Schriftsteller

Dieser Preis wird an Journalisten oder Schriftsteller verliehen, denen es gelingt, die Chemie einer breiten Öffentlichkeit in informativer und verständlicher Weise näher zu bringen. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

Gmelin-Beilstein-Denk­münze (Medaille in Silber)

Wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um die chemische Literatur, um die Chemie-Information oder um die Geschichte der Chemie erworben haben. Die Gmelin-Beilstein-Denk­münze ist mit € 7.500 dotiert.

Hermann-Staudinger-Preis (Medaille in Gold)

Er wird an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verliehen, die sich besondere Verdienste auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie erworben haben, und ist mit € 7.500 ausgestattet.

Liebig-Denk­münze (Medaille in Silber)

Mit dieser Auszeichnung werden hervorragende Leistungen auf dem gesamten Gebiet der Chemie gewürdigt. Die Liebig-Denk­münze ist mit € 7.500 dotiert.

Preisvergabe

Vom Vorstand eingesetzte Auswahlkommissionen treffen aus den eingereichten Vorschlägen eine Vorauswahl, die dem GDCh-Vorstand zur Beschlussfassung zugeleitet wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verliehen werden die Preise u.a. bei Fachgruppentagungen, der Chemiedozententagung, dem EuCheMS Chemistry Congress und der Versammlung der GDNÄ. Der Carl-Roth-Förderpreis wird im Rahmen des JCF-Frühjahrssymposiums verliehen.

Schlagen Sie jemanden vor!

Reichen Sie eine knappe Begründung Ihres Vorschlages (eine Seite) mit dem Link zur Homepage der von Ihnen vorgeschlagenen Person sowie CV und Liste der Publikationen ein. Vorschlagsberechtigt ist uneingeschränkt jeder und jede. Eigenbewerbungen mit Ausnahme des Carl-Roth-Förderpreises sind nicht erwünscht.

Die Preise der GDCh sollen besondere Leistungen für die und in der Chemie würdigen. Die Person der Preisträgerin bzw. des Preisträgers und die wissenschaftliche Leistung stehen dabei im Mittelpunkt der Bewertung, wobei das Lebensalter keine entscheidende Rolle spielen soll. Da Neues in den Wissenschaften oft außerhalb der gewohnten Pfade entsteht, soll Nominierungen, die Grenzen überschreiten, überraschende Perspektiven eröffnen oder auf den ersten Blick nicht einzuordnen sind, besondere Beachtung geschenkt werden.

Dr. Thomas Geelhaar
Der Präsident

**Senden Sie Ihre Vorschläge bitte
bis zum 5. Oktober 2015 an:**

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Barbara Köhler
Preise und Auszeichnungen
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7917-323
Fax: 069 7917-1323
E-Mail: b.koehler@gdch.de

www.gdch.de